
ANFRAGE

der Abgeordneten Bernhard Themessl
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Arbeitslosigkeit Bezirk Bludenz Dezember 2015

Ende Dezember 2015 sah der österreichische Arbeitsmarkt folgendermaßen aus:

Dezember 2014 –Dezember 2015 Entwicklung Arbeitslosigkeit:

durchschnittliche Verweildauer(Tage): 103 Tage(+ 13 Tage)

durchschnittliche Vormerkdauer (Tage) 152 Tage(+ 41 Tage)

Langzeitarbeitslose Personen (> 12 Monate): 52.738 +33.543 (+174,7%)

Langzeitbeschäftigungslose: 123.065 +21.603 (+21,3%)

Inländer: 337.534 +5.030 (+1,5%)

Ausländer: 137.901 +14.574 (+11,8%)

Personen mit max. Pflichtschulausbildung: 225.400 Arbeitslose

Personen mit Lehrausbildung: 155.488 Arbeitslose

Personen mit mittlerer Ausbildung: 22.609 Arbeitslose

Personen mit höherer Ausbildung: 42.528 Arbeitslose

Personen mit akademischer Ausbildung: 26.679 Arbeitslose

Sektor Bau: 68.259 Arbeitslose

Sektor Handel: 63.553 Arbeitslose

Sektor Arbeitskräfteüberlassung 49.498 Arbeitslose

Sektor Beherbergung und Gastronomie: 45.449 Arbeitslose

Sektor Herstellung von Waren: 41.182 Arbeitslose

Sektor Verkehr und Lagerei:	20.434 Arbeitslose
Sektor Gesundheits- und Sozialwesen:	11.352 Arbeitslose

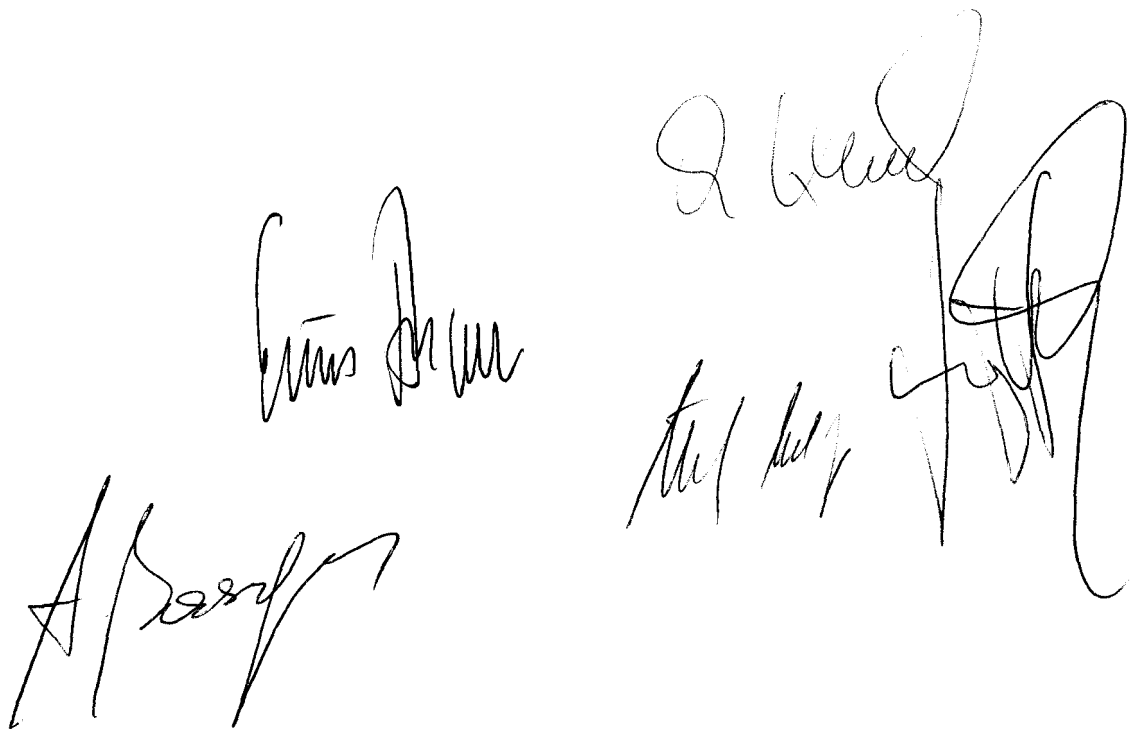
Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitslosigkeits-Verweildauer(Tage) Ende 2015 in Bludenz?
2. Wie hoch war die durchschnittliche Arbeitslosigkeits-Vormerkdauer (Tage) Ende 2015 in Bludenz?
3. Wie viele Langzeitarbeitslose gab es Ende 2015 in Bludenz?
4. Wie viele Langzeitbeschäftigungslose gab es Ende 2015 in Bludenz?
5. Wie viele Inländer waren in Bludenz Ende 2015 arbeitslos?
6. Wie viele Inländer waren in Bludenz Ende 2015 beschäftigungslos?
7. Wie viele Ausländer waren in Bludenz Ende 2015 arbeitslos?
8. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
9. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
10. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
11. Wie viele Ausländer waren in Bludenz Ende 2015 beschäftigungslos?
12. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
13. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
14. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
15. Wie war die Ausbildungssituation der Arbeitslosen in Bludenz Ende 2015 generell?
16. Wie viele Arbeitslose in Bludenz hatten maximal Pflichtschulausbildung?
17. Wie viele davon waren Österreicher?
18. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
19. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
20. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
21. Wie viele Arbeitslose in Bludenz hatten maximal Lehrausbildung?
22. Wie viele davon waren Österreicher?
23. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
24. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
25. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
26. Wie viele Arbeitslose in Bludenz hatten maximal mittlere Ausbildung?
27. Wie viele davon waren Österreicher?
28. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
29. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?

30. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
31. Wie viele Arbeitslose in Bludenz hatten maximal höhere Ausbildung?
32. Wie viele davon waren Österreicher?
33. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
34. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
35. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
36. Wie viele Arbeitslose in Bludenz hatten akademische Ausbildung?
37. Wie viele davon waren Österreicher?
38. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
39. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
40. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
41. Wie war die Arbeitslosensituation Ende 2015 in Bludenz bezogen auf die Wirtschaftssectoren generell?
42. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Bau?
43. Wie viele davon waren Österreicher?
44. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
45. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
46. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
47. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Handel?
48. Wie viele davon waren Österreicher?
49. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
50. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
51. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
52. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Arbeitskräfteüberlassung?
53. Wie viele davon waren Österreicher?
54. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
55. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
56. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
57. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Beherbergung und Gastronomie?
58. Wie viele davon waren Österreicher?
59. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
60. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
61. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
62. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Herstellung von Waren?
63. Wie viele davon waren Österreicher?
64. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
65. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
66. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
67. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Verkehr und Lagerei?
68. Wie viele davon waren Österreicher?
69. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
70. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?

- 71. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?
- 72. Wie viele Arbeitslose in Bludenz kamen aus dem Sektor Gesundheits- und Sozialwesen?
- 73. Wie viele davon waren Österreicher?
- 74. Wie viele davon waren sonstige EU-Bürger?
- 75. Wie viele davon waren Drittstaatsangehörige?
- 76. Wie viele davon waren Asylberechtigte und subsidiär Schutzberechtigte?



The image shows several handwritten signatures and initials in black ink. On the left, there is a large signature that appears to be 'Albergo'. In the center, there is a signature that looks like 'Klaus...'. On the right, there are several smaller signatures and initials, including one that looks like 'I. K...' and another that looks like 'M. K...'. The handwriting is cursive and somewhat stylized.